Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 38 (1951)
Heft: 2: Gezeichnete Rechnungen ; Grenzen der Schulreform

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den kann, wird vor allem von Sr. Gnaden Abt Dr. Beda Hophan, Exz. Dr. Christianus Caminada und vom Vorsitzenden benutzt. Der heutige Mensch hat verlernt, sich still für sich zu vergnügen, darum fehlt auch die Fähigkeit, den Sonntag im christlichen Sinne zu gestalten. Wenn man will, daß die Leute wieder lesen, dann muß man wiederum viel mehr erzählen. Das weckt das Verlangen nach gutem Lesestoff. Aber die heutige Menschheit ist im allgemeinen zu oberflächlich. Schon die Primarschüler, vornehmlich in der Stadt, wissen alles, was man fragt, aber nichts gründlich. Es soll nicht zuletzt auch dem Auswendiglernen die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden; das übt und stärkt das Gedächtnis und prägt kostbare Stellen aus der Literatur unverlierbar den jungen Seelen ein.

Die Tagung von Tiefencastel war sehr gut besucht und wird allen Teilnehmern lange in guter Erinnerung bleiben. G. D. S.

MITTEILUNGEN

KONFERENZ DER KATH. MITTELSCHULLEHRERSCHAFT DER SCHWEIZ

Donnerstag, den 7. Juni 1951, nachmittags, im Großratssaal in Luzern.

Hauptreferat:

Religion und Humanismus im Lichte der heutigen Naturwissenschaft, von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Dessauer, Fribourg.

Weiteres Programm in der kommenden Nummer vom 1. Juni.

Der Präsident:
Dr. F. Meier SMB, Rektor, Immensee.

TURNKURSE IM SOMMER 1951

Im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes veranstaltet der Schweiz. Turnlehrerverein im Sommer 1951 folgende Kurse für die Lehrerschaft:

Knabenturnen:

1. Kurs für Leichtathletik, Spiel, Schwimmen 23.—28. 7. in Langenthal.

2. Kurs für Knabenturnen, Karten- und Kompaßkunde 23.—28. 7. in Roggwil (Bern).

3. Kurs für Wanderleitung, Lagerführung, Spiel 30. 7.—4. 8. in Airolo.

4. Fortbildungskurs für Schwimmen und Spiel 30. 7. —4. 8. in Bern.

5. Kurs für Wanderleitung im Gebirge 4. Stufe.

Mädchenturnen.

6. Kurs für Mädchenturnen 1./2. Stufe 13.—18. 8. in Neuchâtel.

7. Kurs für Mädchenturnen für Lehrschwestern und Lehrerinnen 30. 7.—4. 8. in Einsiedeln.

8. Kurs für Mädchenturnen 2./3. Stufe 17.—28. 7. in Möriken.

9. Kurs für Mädchenturnen 3./4. Stufe 23. 7. bis 4. 8. in Worb.

Bemerkungen: An den Kursen können nur patentierte Lehrkräfte, sowie Kandidaten für Sek.-, Bez.- und Mittelschulen teilnehmen. In besonderen Fällen, sofern Turnunterricht erteilt wird, werden auch Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen angenommen. Wer sich zu einem Kurse meldet, übernimmt die Verpflichtung, daran teilzunehmen.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reiseauslagen kürzeste Strecke Schulort-Kursort. Wer am Abend ohne Beeinträchtigung der Kursarbeit nach Hause reisen kann, erhält an Stelle des Nachtgeldes die Reisespesen, sofern sie den Betrag von Fr. 5.— pro Fahrt nicht übersteigen.

Anmeldungen: Die Anmeldungen müssen enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Schulort, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Art und Zahl der bereits besuchten Kurse des STLV. Die Anmeldungen sind bis zum 1. Juli auf Normalformat (A 4) an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Myrthenstr. 4, St. Gallen, zu richten.

Der Präsident der TK:
O. Kätterer, Basel.

SCHWEIZER KAPUZINER WIRKEN

Ueber das Schaffen und Wirken der *Schweizer-Kapuziner* gibt eine reich bebilderte Broschüre einen Einblick. Diese ist *gratis* erhältlich bei Pater Siegward, Kapuzinerkloster, Wil (St. Gallen).

BÜCHER

Romano Guardini: Das Ende der Neuzeit. Ein Versuch zur Orientierung. Heß, Basel 1950. 144 Seiten. Kart. Fr. 4.80, geb. Fr. 6.50.

Kurz vor Weihnachten erschienen, seither in neuer Auflage herausgekommen, in mehrere Sprachen übersetzt, ein kleiner Band und doch eine der reifsten Zeitanalysen, die der Rezensent kennt. Mittelalter, Neuzeit und die jetzt anbrechende Epoche werden in ihren Grundzügen und in ihrer Gesamtkulturordnung von hoher Warte aus geschaut und daraus wesentlichste Einsichten gewonnen und die Konsequenzen für unser Verhalten aufgezeigt. Die Neuzeit ist vorüber, die unehrliche Art, von christlicher Substanz zu leben, aber das Christentum abzulehnen, verschwindet im Anbruch der